

Mehr Wert durch Effizienz und Sicherheit



Für einen reibungslosen Workflow braucht es den optimalen Überblick. Deshalb setzt die SDI-Molan GmbH & Co. KG auf Lösungen von tisoware.

Die „zündende“ Idee kam Sabine Hannemann rasch: Als die Personalchefin der SDI-Molan GmbH & Co. KG in Schönebeck, Sachsen-Anhalt, 2006 ihre Tätigkeit beim Hersteller pyrotechnischer Sicherheitssysteme in Automobilen startete, arbeitete sie zunächst mit einem sehr ineffizienten Zeiterfassungssystem. Viele manuelle und daher umständliche Arbeitsgänge, eine unzureichende Datenqualität und demzufolge ein hoher zeitlicher Aufwand bestimmten den Arbeitsalltag der neuen Mitarbeiterin. „Ich war völlig unzufrieden“, Sabine Hannemann erinnert sich nicht gern an diese Zeiten. Also holte sie sich Rat von kompetenter Seite: SAP-Systemhaus PlanOrg Informatik GmbH aus Jena und IT-Dienstleister von SDI-Molan schlug vor, bei tisoware in Dresden nachzufragen – was sich als Beginn einer sehr erfolgreichen Zusammenarbeit erwies.

Systemen optimal zu erfüllen, konnte das global aufgestellte Unternehmen SDI-Molan über 60 Millionen Einheiten der Spitzenklassen ausliefern. Die pyro-elektrischen Anzünder und Mikrogasgeneratoren zählen zu den Schlüsselementen, die sich in Fahrer-, Beifahrer- und Seiten-Airbags, Gurtstraffern und anderen Anwendungen in Fahrzeugen nahezu aller großen Hersteller tagtäglich bewähren. „Unser Unternehmen strebt nach Sicherheit auf höchstem Niveau“, erklärt Sabine Hannemann die Unternehmensphilosophie. „Qualität, Produktivität und Flexibilität sind dabei die treibenden Kräfte hinter unserem Geschäft.“ Und so hatte sie, was die Zeit- und Zutrittserfassung angeht, in tisoware den geeigneten Partner gefunden. Rasch war durch den betreuenden tisoware-Mitarbeiter Stefan Winkler eine erste Bestandsanalyse erstellt. In vielen intensiven Gesprächen

„Es gibt keine manuellen Eingaben mehr und einen deutlichen Mehrwert durch Transparenz, womit ich viel Zeit und Kosten spare, indem ich das Tagesgeschäft effizienter gestalte“.

SDI-Molan ist ein Joint-Venture der amerikanischen Special Devices Inc. (SDI) und privaten Anteilseignern. Das vor sieben Jahren gegründete Unternehmen produziert mit rund 75 Mitarbeitern pyro-elektrische Anzünder sowie Mikrogasgeneratoren für passive Sicherheitssysteme wie Airbags und Gurtstraffer. Die Schönebecker gelten derzeit als die einzigen unabhängigen Hersteller derartiger Bauteile in Deutschland. Zum Hintergrund: Der Einzug der Pyrotechnik ins Fahrzeug erfolgte Anfang der 80er Jahre, zunächst wurden die Produkte als Anzünd- und Treibmittel in Gasgeneratoren für Airbags genutzt. Im Zuge der steigenden Sicherheitsanforderungen wurde der Insassenschutz zunehmend durch Einführung von Mikrogasgeneratoren angetriebenen Gurtstraffer-Systemen optimiert. Mit dem Anspruch, Kundenanforderungen vom Design bis zur Serienproduktion von pyrotechnischen Produkten und

vor Ort und mit Unterstützung durch die PlanOrg Informatik wurde anhand des Kundenbedarfs die richtige Lösung für eine moderne Zeiterfassung, gekoppelt an eine Zutrittskontrolle, gefunden. „Wichtig war vor allem“, so Hannemann, „dass ich mit dem System mehr oder weniger in Eigenregie zurechtkommen wollte.“ Von Vorteil hierbei waren sicherlich neben der benutzerfreundlichen Systemlösung die hohe Beratungskompetenz und langjährige Erfahrung des Reutlinger Softwarespezialisten – aber auch die sehr präzisen Vorstellungen von Sabine Hannemann.

Partner mit langjähriger Erfahrung

Zum Einsatz kam seitens der Hardware ein parametrierbares Kaba-Zeiterfassungs-Terminal mit einfach zu bedienenden Funktionstasten sowie der Zutrittsmanager und die Subterminals der

Serie Kaba Bedanet; womit sich sämtliche Standardfunktionen der Zeiterfassung abdecken lassen und eine effiziente Zutrittskontrolle gewährleistet ist. Die Datenerfassung geschieht mittels Chip auf Basis der LEGIC-Technologie. Seitens der Software wurden mit tisoware.ZEIT und tisoware.ZUTRITT modulare Software-Lösungen implementiert, die durch ihre skalierbare System-Architektur ausbaufähig und somit investitionsicher sind. „Dadurch, dass wir mit der PlanOrg Informatik GmbH schon länger zusammenarbeiteten und der IT-Dienstleister wiederum ein Partner von tisoware ist, liefen die anfänglichen Übermittlungen der Stammdaten und die Anbindung der einzelnen Unternehmensbereiche an das Zeit- und Zutrittssystem denkbar unkompliziert“, erzählt Sabine Hannemann rückblickend.



Kosten spare, indem ich das Tagesgeschäft effizienter gestalte. Hinzu kommt, dass durch die Zutrittskontrolle ein hohes Maß an Sicherheit garantiert ist.“ Aspekte, die für Sabine Hannemann entscheidend sind, da sie viele Aufgaben selbst erledigt. Weiterer Vorteil in dem Zusammenhang war die einfache Bedieneroberfläche der tisoware-Lösungen. Dazu die Personalleiterin: „Ich bin sehr kompetent mit dem System vertraut gemacht worden und brauchte damit keine langen Einarbeitungszeiten“. So war eine der wichtigsten Anforderungen erfüllt: Mehr Zeit zu haben für die Mitarbeiter und deren Belange.

Autorin: Eva-Maria Beck

Stand: 12.11.2009

„Der tägliche Aufwand durch die Berechnung, die Planung und Überwachung von Arbeitszeiten ist spürbar reduziert“.

Keine leichte Aufgabe, da bei SDI-Molan sehr unterschiedliche Abteilungen bestehen – die Produktion der pyrotechnischen Sicherheitssysteme, das ballistische Labor, der Messraum, der technische Wartungsbereich, das Forschungs- und Entwicklungsbüro, die Qualitätsmanagement-Abteilung und nicht zu vergessen die komplette Verwaltung.

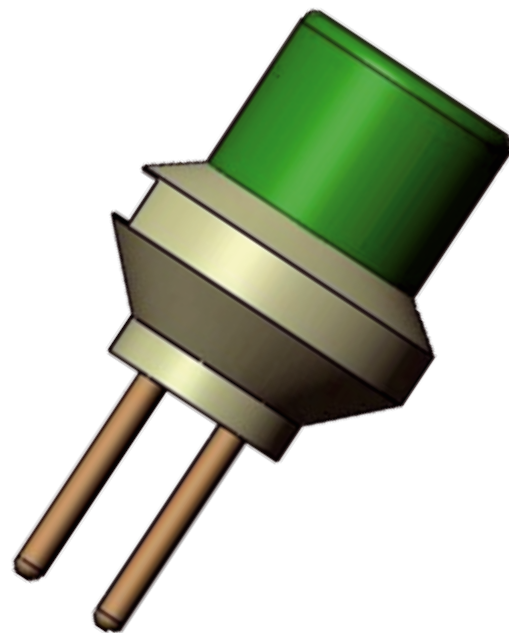
Keine Fehlerquellen



In der Produktion wird im Drei- und Zwei-Schicht-System mit festen Arbeitszeiten gearbeitet. In den anderen Abteilungen sind alle Mitarbeiter an ein Gleitzeit-System angeschlossen. Mit der tisoware-Lösung hat Sabine Hannemann jetzt am Bildschirm stets einen ganzheitlichen Überblick über die Personalzeiten des Unternehmens, über Mehrarbeitszeiten, über Abwesenheiten, Kapazitätsbedarfe und Personalstatistiken. So werden Arbeitszeiten verlässlich dokumentiert und sind auf einen Blick abrufbar – im Sinne aller an das System angeschlossenen Mitarbeiter. Und sie kann zudem den Zutritt zu allen Räumen und Bereichen automatisiert steuern und mittels Erteilung von Zutrittsberechtigungen personenbezogen kontrollieren.

Mehr Zeit für Mitarbeiter

Die Investition in die neue Hard- und Software hat sich für das Schönebecker Unternehmen ausgezahlt. „Der tägliche Aufwand durch die Berechnung, die Planung und Überwachung von Arbeitszeiten ist spürbar reduziert“, resümiert Sabine Hannemann. „Es gibt keine manuellen Eingaben mehr und einen deutlichen Mehrwert durch Transparenz, womit ich viel Zeit und



EDV-Plattform

Datenbank: MS-SQL-Server

Server: Windows Server 2000

Software

tisoware.BASIS

tisoware.KABA

tisoware.ZEIT

tisoware.ZUTRITT

tisoware.SAP-HR

Hardware

KABA B-Net 9320 Legic

KABA Bedanet 9290

KABA Bedanet 9105